

Produktbeschreibung BrokerBrain

1. Einleitung

Bei dem Echtgeld Börsenspiel „BrokerBrain“ handelt es sich um eine Abwandlung des seit November 2009 bestehenden Produktes „Best Performer“ auf brokertainment.de. Ehemals Eigentum der iBrokr AG, heute unter dem Namen „Brokertain“ ein integriertes Produkt der Fidor Bank AG. Der wesentliche Unterschied zwischen „Best Performer“ und „BrokerBrain“ liegt darin, dass nicht der beste* Wert aus einem Korb von sechs Werten bestimmt werden muss, sondern bei „BrokerBrain“ sind es nun die sechs besten* Werte aus einem Korb von dreißig Aktien Werten. Bei den Basiswerten handelt es sich um in deutschen Indizes gelistete Aktien. Ebenso hat sich die Laufzeit verlängert, von ursprünglichen 10 Minuten pro Trading Session auf einen gesamten Börsenhandelstag (09:00 – 17:30 MEZ).

* beste = höchste relative Kursentwicklung zum Börsenvortag

2. Konzept BrokerBrain

Die Grundidee des Börsenspiels „BrokerBrain“ beruht auf der Vorstellung, dass die Performances von Aktien innerhalb eines Index direkt miteinander verglichen werden können. Der Kunde wählt die von ihm sechs favorisierten Aktien in der richtigen Reihenfolge und realisiert einen Gewinn, wenn genau diese gewählten Aktien im Verhältnis zu den anderen Basiswerten die höchste relative Kursentwicklung aufweisen – unabhängig davon, ob die Kursentwicklung der Basiswerte selbst positiv war.

3. Definitive Zuordnung

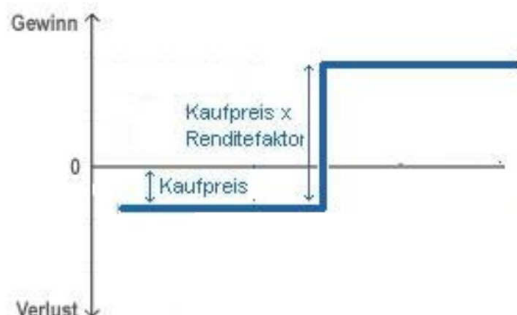
Der Kunde erwirbt Optionen, welche eine der möglichen Formen von Derivaten darstellen. Im Speziellen handelt es sich bei diesen Optionen um so genannte **Binäroptionen**, da sie entweder wertlos verfallen oder zu einem im Vorfeld der Anlage festgelegten Anlagegewinn führen können. Diejenigen Optionen, welche sich auf den Basiswert beziehen, welcher innerhalb der definierten Zeitspanne die höchste prozentuale Rendite aufweist, führen zu einer Gewinngutschrift für den Inhaber dieser Optionen. Gewinnen mehrere Binäroptionen, max. alle sechs, so steigt die mögliche fest im Vorfeld definierte Gewinnrendite progressiv an. Weitere Änderungen der angebotenen Rendite sind für den Anleger ab dem Zeitpunkt seines Investments irrelevant. Die für den Kunden relevante Rendite ändert sich für einmal erworbene Optionen nicht mehr.

4. Gewinn-/Verlustchancen

Der Gewinn aus solchen Optionen ergibt sich aus Multiplikation des Investment-Betrags mit dem definierten Renditefaktor abzüglich der jeweiligen Provisions- und Transaktionskosten. Der Investment-Betrag ist limitiert auf 1,00 Euro pro Optionsticket (max. 10 Tickets pro Order = 10 Euro), wovon je 0,50 EUR den inneren Wert der Option darstellen und je 0,50 EUR als kombinierte Provisions- und Transaktionsgebühr an die Fidor Bank abgeführt werden. Abhängig davon, welche Basiswerte die relative beste Kursentwicklung innerhalb der Trading Session, also des vorgegebenen Zeitfensters, aufweisen, werden genau jene Binäroptionen als „zutreffend“ definiert, die sich auf diesen Basiswert beziehen; die Inhaber solcher Binäroptionen erhalten den Investment-Betrag zzgl. des fest definierten Gewinns gutgeschrieben. Alle übrigen Binäroptionen verfallen wertlos.

Beiliegende Grafik veranschaulicht die Gewinn-/Verlust-Struktur einer Option auf einen bestimmten Basiswert. Das Verlustrisiko ist auf den Kaufpreis der Binäroption bzw. den Investment-Betrag plus

der jeweiligen Provisions- und Transaktionsgebühr beschränkt. Die Reingewinnchance ergibt sich aus der vereinbarten Rendite.



Die absolute Höhe der Performance der Basiswerte oder deren Vorzeichen sind irrelevant; der Kunde kann selbst in fallenden oder stagnierenden Märkten Gewinne erzielen. Aufgrund der Konzeption des Börsenspiels „BrokerBrain“ sind die Renditen systematisch sehr hoch, da es sehr komplex ist die sechs korrekten Werte des nächsten Tages zu bestimmen. Damit ist die Eintrittswahrscheinlichkeit jeweils entsprechend gering.

Hieraus ergibt sich folgende Rendite für Kunden:

| Ereignis: | Kundeneinsatz jeweils: | Renditefaktor | Kundenertrag |
|-----------------|---------------------------|---------------|--------------|
| 0 richtig von 6 | 0,50 EUR | 0 | 0,00 EUR |
| 1 richtig von 6 | 0,50 EUR | 1 | 0,50 EUR |
| 2 richtig von 6 | 0,50 EUR | 2 | 1,00 EUR |
| 3 richtig von 6 | 0,50 EUR | 10 | 5,00 EUR |
| 4 richtig von 6 | 0,50 EUR | 50 | 25,00 EUR |
| 5 richtig von 6 | 0,50 EUR | 1000 | 500,00 EUR |
| 6 richtig von 6 | 0,50 EUR | 2000 | 1000,00 EUR |

Hohen Renditechancen stehen limitierten Risiken gegenüber, da die Wahrscheinlichkeit, dass die gewählten Basiswerte tatsächlich die höchste Rendite aufweisen, entsprechend gering sind. Daher besteht bei diesem Börsenspiel ein hohes Risiko des Totalverlustes des Investment-Betrags.

5. Handel

Die Kunden können diese Optionen bis 23:59 des Börsenvortages vor Abrechnung bei der Fidor Bank erwerben. Der Kunde erwirbt die gewünschten Optionen, indem er im eingeloggt und legitimierten Zustand die sechs favorisierten Aktien mittels Auswahlmeneü für den nächsten Tag definiert.

Der Investment-Betrag ist mit **einem Euro pro Option** (genannt Ticket) **fixiert** und kann vom Kunden nicht verändert werden. Es können max. 10 Tickets somit 10 EUR pro Order gesetzt werden, solange bis das definierte Einzahlungslimit erreicht ist (siehe hierzu Suchtprävention). Mit einem Klick auf das Wort „Ticket kaufen“ wird die Option erworben.

6. Handelszeiten

Die Optionen innerhalb von „BrokerBrain“ können jeweils immer nur bis 23:59 Uhr MEZ des kommenden Börsenvortages gekauft werden. Die Laufzeit der Optionen beginnt mit Börseneröffnung um 09:00 Uhr MEZ und schließt mit dessen um 17:30 Uhr MEZ.

7. Kursdaten

Für die Berechnung und Durchführung der Binäroptionen werden Realtime-Rohdaten eines privaten Kursversorgungsunternehmens automatisiert eingelesen und verwendet. Es sind ausschließlich diese Daten über diesen Kursversorger für die Auswertung des Angebots relevant. Kursdaten anderer Kursversorger finden keine Berücksichtigung. Die Fidor Bank versichert sich gemeinsam mit ihren Lieferanten durch laufende Qualitätschecks über die Qualität der Kursdaten. Die Fidor Bank behält sich vor, ein anderes Unternehmen mit der Versorgung der Kursdaten zu beauftragen. Im Falle einer fehlerhaften Kursversorgung der die betroffenen Order-Geschäfte rückabgewickelt. Eine Entschädigung für theoretisch entgangene Gewinne wird nicht geleistet. Ebenso wenig werden theoretische Verluste verbucht.

8. Abrechnung

Die Abrechnung erfolgt automatisch durch die Fidor Bank zeitnah nach Ende der Trading Session (18:00 Uhr) und bedarf keines Zutuns des Kunden. Etwaige Gewinne werden automatisch dem Guthaben des Kunden hinzuaddiert. In der Regel erfolgen der Abrechnungsprozess sowie die damit verbundenen Buchungen innerhalb weniger Sekunden.

9. Suchtprävention

Mit der Funktion **Einzahlungslimit** müssen Kunden den Geldbetrag, den sie über das Internet auf ihr Konto einzahlen einschränken.

WICHTIG: Zeigt sich im Risikoaufklärungsformular, dass ein Kunde keine Erfahrung mit Wertpapieren hat liegt sein Einzahlungslimit bei 0,00 EUR – sprich es ist ihm nicht möglich Geld einzuzahlen/Transaktionen durchzuführen.

Dieses Limit kann jederzeit reduziert werden; eine Erhöhung des Limits tritt allerdings erst 30 Tage nach der Anfrage in Kraft. Unsere Mitarbeiter vom Fidor Kundenservice geben unseren Kunden gerne weitere Informationen, sind aber nicht in der Lage, die vom Kunden gesetzten Limits aufzuheben. Wenn der Kunde eingeloggt sind, kann er seine Einzahlungslimits im Kundenbereich unter „Mein Profil“ im Internet oder in der App unter „Risikoinformation“ einrichten oder verändern.

Selbstsperre oder Aussteigerprogramm: die Fidor Bank bietet Kunden die Möglichkeit an, ihr Konto / ihre Konten für 6 Monate, 1 Jahr, 2 Jahre oder 5 Jahre sperren zu lassen. Sobald diese Sperre für eine festgelegte Zeitspanne in Kraft tritt, kann das Konto aus keinem Grund wieder geöffnet werden, bis die festgelegte Zeitspanne abgelaufen ist. Während der Zeit des Ausschlusses wird die Fidor Bank alles tun, um die Eröffnung neuer Konten zu verhindern. Ein Konto, das einfach 'geschlossen' ist, kann jederzeit vom Kunden wieder geöffnet werden. Dieses Service lässt sich über den Fidor Kundenservice in Anspruch nehmen.

10. Produktbezogene Risikobeschreibung

Die nachstehenden Informationen sind zusammen mit der Warnung über Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften zu lesen, in der insbesondere auch die generell für Derivate typischen Risiken dargestellt sind.

Aufgrund der Ausgestaltung als Binäroption findet im Verlustfalle stets ein Totalverlust statt und nicht nur ein Teilverlust. Das Risiko eines Totalverlustes ist insbesondere bei hohen Renditen sehr hoch. Selbst bei niedrigen Renditen ist ein Totalverlust jederzeit möglich. Das Risiko des Totalverlustes ist in einem solchen Fall jedoch gering.

Der Kunde erleidet selbst dann einen Totalverlust, wenn der von ihm gewählte Basiswert positiv rentiert, aber zugleich ein weiterer in dem Trading-Event angebotener Basiswert am Ende des Trading-Events eine noch bessere Rendite realisiert.